

So sehen Sieger aus: Das «Frizzante» Etikett von Insignis wurde mit einem FINAT-Award ausgezeichnet und unterstreicht die Innovationsfähigkeit des Unternehmens.



## INSIGNIS IN DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT INVESTIERT

Im Februar 2018 investierte *Insignis-Etiketten* in eine neue Drucktechnologie der Heidelberg-Tochter *Gallus*. Die *Labelfire* in Kombination mit der *Digital Embellishment Unit* war für die Wiener Druckerei die ideale Ergänzung für den existierenden Maschinenpark aus analogen und digitalen Etikettendruckmaschinen.

Von Klaus-Peter Nicolay | Bilder: Insignis

Vor allem aber schuf *Insignis* neben den erweiterten Digitaldruck-Kapazitäten (das Unternehmen ist bereits seit 2010 digital unterwegs) neue Möglichkeiten bei den Anwendungen – und das nicht nur bei Etiketten. Mit der *Labelfire*, der ersten in Österreich, verbesserte *Insignis* seine Flexibilität, Qualität und Effizienz und erweiterte zugleich sein Produktportfolio.

«Die *Gallus Labelfire* ist unglaublich vielseitig einsetzbar», resümiert der geschäftsführende *Insignis*-Gesellschafter



**FERDINAND HAGER**

ein Jahr nach der Installation der digitalen Etikettendruckmaschine. «Durch die digitale Veredelung erreichen wir Effekte, die bisher nicht denkbar waren und produzieren Applikationen, die es bisher noch nicht gab –

und für die Kunden auch bereit sind, zu zahlen. Dadurch ist es uns auch gelungen, neue Kunden hinzuzugewinnen. Vor diesem Hintergrund ist auch der kürzliche Gewinn des *FINAT*-Awards für das *Frizzante*-Etikett eines lokalen Weinguts zu sehen, der unsere Innovationsfähigkeit unterstreicht.»

CHRISTOF NAIER von *Gallus* bestätigt das: «Natürlich war es eine Herausforderung, bei einem an-

spruchsvollen Drucker wie *Insignis* eine *Labelfire* mit einer solch umfangreichen Ausstattung zu installieren. Es war für *Gallus* die erste *Labelfire* mit integrierter *Digital Embellishment Unit* (DEU) bei einem Kunden. Ein Jahr danach ziehen wir ein positives Fazit: Die *Labelfire* in Kombination mit der digitalen Veredelungseinheit ist für die heutigen Ansprüche des Etikettenmarktes ideal geeignet.»

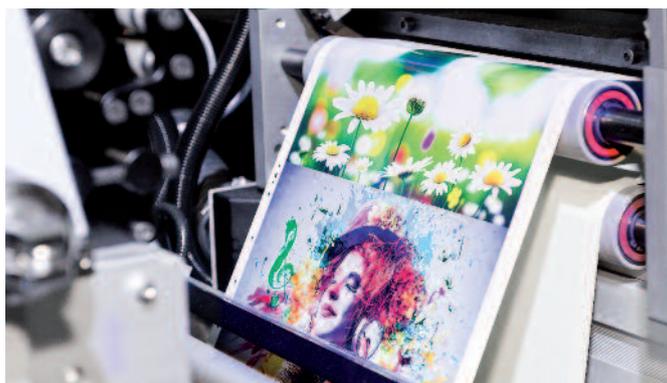
Die Etikettenbranche ist im stetigen Wandel. Steigende Qualitätsansprüche durch die wachsende Bedeutung der Labels am Point of Sales gehen einher mit Sortiments-Versionierungen und kleineren Auflagen. Dabei müssen Druckereien ihre Produktionen immer schneller abwickeln, wobei kurze Reaktionszeiten immer wichtiger werden.

### Veredelung und Siebdruck integriert

Üblicherweise wird bei den am Markt befindlichen digitalen Etikettendruckmaschinen digital gedruckt und das Finishing des Etiketts in nachgelagerten Prozessen angliedern.

In der *Gallus Labelfire* bei *Insignis* wurde dagegen die *Digital Embellishment Unit (DEU)* integriert. Es ist eine Lackiereinheit, bei der die digitale Lackiertechnologie *diVar* von *Schmid-Rhynler* und die digitale Veredelungseinheit von *Steinmann* eingesetzt wird. Durch die Kombination des Digitaldrucks mit den optimierten Inline-Finishing-Komponenten können Etiketten inline lackiert, veredelt und weiterverarbeitet werden. Das garantiert beim Druck von veredelten Etiketten schnellere Produktionszeiten – verbunden mit weniger Makulatur, da das Einrichten nachgelagerter Schritte in der Weiterverarbeitung entfällt. Insgesamt werden so gegenüber dem mehrstufigen Prozess Zeit, Kosten und Material eingespart.

Diese Funktionen wurden nun auf den rotativen Siebdruck ausgedehnt. Das integrierte Siebdruckwerk kann im Up- oder Downstream der Maschine positioniert werden. Vor der digitalen Druckeinheit lässt sich zum Beispiel die unschlagbare Opazität des Weiss im Siebdruck nutzen. Nachgelagert kann die ganze Palette der Veredelungen des rotativen Siebdrucks zur Geltung kommen, wie etwa die haptischen Effekte bei



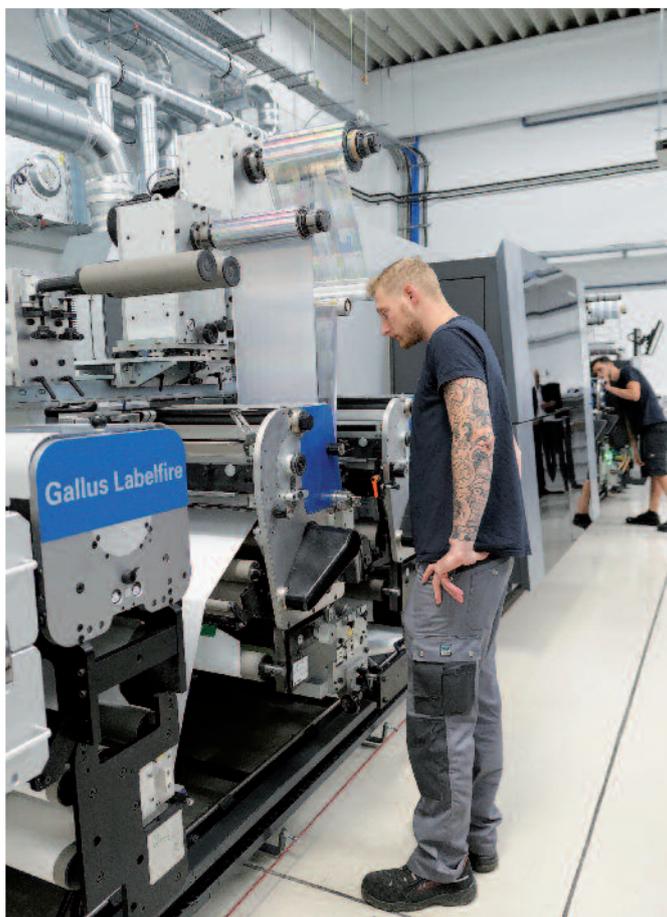
Kann deutlich mehr als Etiketten: *Insignis* nutzt die *Gallus Labelfire* auch für den Druck von Eintrittskarten oder Magazin-Cover.

Spotfarben oder Sicherheitsapplikationen mit speziellen Siebdruckfarben (siehe auch unseren Beitrag auf Seite 44).

### Inline vom Substrat zum fertigen Etikett

«Ein veredeltes und zugleich gestanztes Etikett, digital gedruckt bei 50 m/Min. ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal für uns als Druckdienstleister. Selbst hap-

tische metallische Reliefeffekte sind möglich», zeigt sich *Insignis*-Geschäftsführer **ERWIN PUDEK** begeistert. «Hinzu kommt die langjährige Erfahrung von *Gallus* mit konventionellen Druckwerken. Die *Labelfire* vereint Flexodruck, Siebdruck, Stanzen, und Lackieren mit dem Achtfarben Inkjet-Druck – alles in einem System.»



Angesiedelt im neuen Digitaldruck-Produktionsbereich bei *Insignis* ist die *Gallus Labelfire* in Vollausstattung im Einsatz.

Für die *Gallus Labelfire* in Vollausstattung hat *Insignis* einen eigenen Digitaldruck-Produktionsbereich eingerichtet. Mit einer nativen Auflösung von 1.200 dpi ist die Inkjet-Druckqualität mit der des Offsetdrucks vergleichbar. Und durch den erweiterten Farbraum mit sieben Druckfarben (CMYK + Grün, Orange und Violett) plus digitalem Weiss ist *Insignis* in der Lage rund 96% des *Pantone*-Farbraumes abzudecken.

### Fazit ein Jahr nach der Installation

«Die *Gallus*-Maschinen stehen bei uns für höchste Qualität und Effizienz. So ist die *Labelfire* eine langfristige Investition in den Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit», fasst **PUDEK** zusammen.

«Wir freuen uns auf weitere hochveredelte Etiketten, die am Point of Sales für Aufmerksamkeit sorgen und unsere Kunden noch erfolgreicher machen.» Aber nicht nur Selbstklebeetiketten lassen sich auf der *Labelfire* produzieren, sondern auch Folien für Sachets, Banderolen, Eintrittskarten und auch Magazin-Cover. Und auf die Frage, ob es denn einen Markt für personalisierte Etiketten gebe, winkt **ERWIN PUDEK** ab: «Wir könnten das zwar, aber keiner unserer Kunden hat dafür einen Bedarf.» So sind auch auf der *Labelfire* bei *Insignis* 4.000 bis 5.000 Laufmeter die übliche Auftragsgrösse.

«Allerdings wollen wir mit dem, was wir auf der *Labelfire* können, nicht mit dem Strom schwimmen, sondern gegen ihn. Und durch Differenzierungsmerkmale, die uns diese Investition ermöglicht, können wir für unsere Kunden erhebliche Zusatznutzen generieren.»

> [www.insignis.at](http://www.insignis.at)

> [www.gallus-group.com](http://www.gallus-group.com)

> [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)